



CHRISTINE HABERLANDER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

Herrn
Dritten Präsidenten des Oö. Landtags
Peter Binder
SPÖ Landtagsklub
Landhausplatz 1
4021 Linz

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at
Tel: (+43 732) 77 20-17107
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:
LHStv.Ha-690531/83-2022-Hi/Re

29. November 2022

Beantwortung der schriftlichen Anfrage des Dritten Landtagspräsidenten Peter Binder und des Klubobmannes a. D. Mag. Michael Lindner an LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander betreffend Wartezeiten in oberösterreichischen Krankenanstalten

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu Deiner schriftlichen Anfrage vom 29. September 2022 betreffend Wartezeiten in oberösterreichischen Krankenanstalten darf ich mitteilen, dass alle erforderlichen, akutmedizinisch notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen in den oberösterreichischen Spitälern ohne nennenswerte Wartezeit angeboten und durchgeführt werden, weshalb in der nachfolgenden Beantwortung nur auf elektive Eingriffe eingegangen wird.

Jedes Krankenhaus kann nur einen gesetzlichen definierten Anteil an Betten der Sonderklasse widmen. Gem. § 37 iVm § 45 Oö KAG darf die Zahl der für die Sonderklasse bestimmten Betten ein Viertel der für die Anstaltspflege bereitstehenden Bettenzahl nicht übersteigen. Entsprechend der Bettenverfügbarkeit und der Auslastung für die Sonderklasse ergeben sich in diesem Bereich gewisse Wartezeiten, diese können je nach aktueller Auslastung über oder unter den Wartezeiten der allgemeinen Klasse liegen.

Für das elektive Leistungsgeschehen ist festzuhalten, dass selbstverständlich in Oberösterreich für jede Patientin und jeden Patienten die freie Arztwahl besteht. Das heißt, die Behandlung kann in einem Krankenhaus der Wahl vorgenommen werden lassen. Meist entscheiden sich die Patientinnen und Patienten aus unterschiedlichen – oft im persönlichen

GESUNDHEIT . BILDUNG . FRAUEN

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | lhstv.haberlander@ooe.gv.at
www.christine-haberlander.at



Umfeld liegenden – Gründen für ein bestimmtes Krankenhaus bzw. eine bestimmte Ärztin oder einen bestimmten Arzt. Auch aufgrund solcher Entscheidungen kann es bei den Wartezeiten zu Unterschieden zwischen den Krankenanstalten kommen und werden teilweise auch längere Wartezeiten in Kauf genommen, obwohl in anderen Krankenanstalten bzw. bei anderen Ärztinnen und Ärzten ein früherer OP-Termin möglich wäre. Die kürzesten OP-Wartezeiten innerhalb der OÖG werden auf deren Homepage übersichtlich dargestellt und es können auch über Links die jeweiligen Wartezeiten in den Ordensspitälern abgefragt werden. Dies ist vor allem deshalb bedeutsam, da auf diese Weise für die Patientinnen und Patienten transparent ersichtlich ist, wenn an einem anderen KH-Standort eine kürzere OP-Wartezeit besteht.

Zur nachfolgenden Beantwortung darf vorweg noch mitgeteilt werden, dass die Wartezeiten in den Krankenanstalten der OÖG prospektiv dargestellt werden, das heißt, zweimal jährlich werden zu einem Stichtag die nächsten freien Termine zu definierten Eingriffen abgefragt und auf den Homepages veröffentlicht. Bei retrospektiver Betrachtung sind die Wartezeiten deutlich kürzer als bei prospektiver Betrachtung, dies deshalb, weil bei Terminabsagen Patientinnen und Patienten vorgereiht werden können (je nach Dringlichkeit).

Zu Frage 1):

Die aktuellen Wartezeiten für Operationen finden sich auf den Homepages der jeweiligen Krankenhäuser bzw. in der nachfolgenden Beantwortung. Ich möchte mich an der Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den oberösterreichischen Spitälern bedanken, denn aufgrund ihres unglaublichen Einsatzes und Engagements war es möglich, dass aufgrund von Covid abgesagte Eingriffe nachgeholt werden konnten, sobald es die Situation zuließ.

Ein Vergleich in den OÖG-Spitälern zeigt, dass im Jahr 2019 5,5 % der geplanten Operationen abgesagt wurden, in konkreten Zahlen waren das 2.223 von 40.144 geplanten Operationen, wobei bei etwa 500 davon der Grund ausschließlich in der Sphäre der Patientin bzw. des Patienten lag.

Im Vergleichszeitraum 1. Oktober 2021 bis 1. Oktober 2022 wurden 14,9 % der geplanten Operationen abgesagt, in konkreten Zahlen waren das 6.635 von 44.647 geplanten

Operationen, wobei bei über 700 davon der Grund ausschließlich in der Sphäre der Patientin bzw. des Patienten lag.

Generell sind die Gründe für Absagen von Operationsterminen mannigfaltig, so können natürlich auch medizinische Gründe dazu führen.

Zu Frage 2):

Elektive Eingriffe in den Jahren 2021:

Klinikum Freistadt	KTEP	98
	HTEP	99
Klinikum Schärding	KTEP	62
	HTEP	42
Klinikum Rohrbach	KTEP	130
	HTEP	138
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum	KTEP	475
	HTEP	443
	Katarakt	2.114
Salzkammergut Klinikum	KTEP	412
	HTEP	436
	Katarakt	2.292
Kepler Universitätsklinikum	KTEP	378
	HTEP	322
	Katarakt	3.742
Klinikum Wels-Grieskirchen	KTEP	343
	HTEP	351
	Katarakt	3540
KH Ried	KTEP	200
	HTEP	278
	Katarakt	2.040
KH Barmh. Brüder Linz	Katarakt	6.240

Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern	KTEP	462
	HTEP	558
KH Braunau	6.948*	

*alle elektiven Eingriffe

Zu Frage 3a) und b):

Elektive Eingriffe in einer Unfallchirurgie sind in Oberösterreich in 9 allgemein öffentlichen Krankenanstalten und im UKH Linz möglich. Nach Angabe der Verantwortlichen betragen die Wartezeiten derzeit zwischen 1 und 44 Wochen.

Im Detail wurden von den Häusern folgende Wartezeiten angegeben:

- KH Ried: wenig elektive Eingriffe, zeitnahe Eingriffe nach Sporttraumata oder Unfällen: 1-3 Wochen (abhängig von Art und Größe des operativen Aufwands sowie der Verfügbarkeit von speziellen Operateuren)
- Klinikum Wels-Grieskirchen: 4-5 Wochen
- KUK, Med Campus III, Linz: 44 Wochen
- Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum: 6 Wochen
- Klinikum Freistadt: 16 Wochen
- Klinikum Rohrbach: 9 Wochen
- Klinikum Schärding: 3 Wochen
- Salzkammergut-Klinikum: 9 Wochen
- KH Braunau: 4 Wochen
- UKH Linz: k. A.

Zu den Fragen 3c) und d):

Bei den nachfolgenden Dienstpostenplan - IST-Besetzungen handelt es sich um Daten zum Stand 10/2022.

Dienstpostenplan – ÄrztInnen Vollzeitäquivalent

Krankenhaus	SOLL	IST
Klinikum Freistadt ¹⁾	11,00	12,00
Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum	32,00	28,33
Klinikum Rohrbach	12,50	10,55
Klinikum Schärding	7,50	7,88
Salzkammergut-Klinikum	38,25	35,95
Kepler-Universitätsklinikum ²⁾	46,20 ³⁾	39,35
KH Braunau	Keine Abweichungen zum Sollstand	
KH Ried	10,50	10,30
Klinikum Wels-Grieskirchen	37,00	33,53

1) Abteilung Orthopädie und Traumatologie

2) Unfall und Orthopädie gesamt

3) exkl. zugeteilte Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung

Zu Frage 4a) und b):

Kataraktoperationen sind in 8 allgemein öffentlichen Krankenanstalten in Oberösterreich möglich. Nach Angabe der Verantwortlichen betragen die Wartezeiten derzeit zwischen 3 und 18 Wochen.

Im Detail wurden von den Häusern folgende Wartezeiten angegeben:

- KH Ried: 8 Wochen (ab Voruntersuchung)
- KH Barmh. Brüder Linz: AGK: 13 Wochen, SK: 4 Wochen
- Klinikum Wels-Grieskirchen: 18 Wochen
- KUK, Med Campus III, Linz: AGK: 5 Wochen, SK: 3 Wochen (Unterschied durch die vorgehaltene Bettenkapazität für Sonderklassebetten und der damit höheren Verfügbarkeit)
- Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum Steyr: AGK: 6 Wochen, SK: 3 Wochen (Unterschied durch die vorgehaltene Bettenkapazität für Sonderklassebetten und der damit höheren Verfügbarkeit)
- Salzkammergut-Klinikum: AGK: 7 Wochen, SK: 8 Wochen
- Klinikum Schärding: AGK: 3 Wochen, SK: 4 Wochen
- KH Braunau: 8 Wochen

Zu den Fragen 4c) und d):

Dienstpostenplan – ÄrztInnen Vollzeitäquivalent:

Krankenhaus	SOLL	IST
Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum	7,75	7,35
Salzkammergut-Klinikum	8,36	9,88
Klinikum Schärding ¹⁾	-	-
Kepler-Universitätsklinikum	16,10	16,05 ²⁾
KH Ried	10,20	8,80
Klinikum Wels-Grieskirchen	18,70	17,38
KH Barmh. Brüder Linz	24,00	23,58
KH Braunau	Alle Planstellen besetzt	

1) Dislozierte Tagesklinik – Kooperation mit KH Ried

2) exkl. zugeteilte Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung

Zu Frage 5a) und b):

Die Implantation von Knieendoprothesen ist an 10 allgemein öffentlichen Krankenanstalten und im UKH Linz möglich. Nach Angabe der Verantwortlichen betragen die Wartezeiten derzeit zwischen 4 und 44 Wochen.

Im Detail werden von den Häusern folgende Wartezeiten angegeben:

- KH Ried: 14 Wochen
- KH der Barmherzigen Schwestern Linz: 35 Wochen
- Klinikum Wels-Grieskirchen: 24 Wochen
- KUK, Med Campus III, Linz: 44 Wochen
- Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum: AGK: 10 Wochen, SK: 8 Wochen (Unterschied durch die vorgehaltene Bettenkapazität für Sonderklassebetten und der damit höheren Verfügbarkeit)
- Klinikum Freistadt: 20 Wochen
- Klinikum Rohrbach: 17 Wochen

- Klinikum Schärding: 28 Wochen
- Salzkammergut-Klinikum: 9 Wochen
- KH Braunau: 4-6 Wochen
- UKH Linz: k. A.

Zu den Fragen 5c) und d):

Dienstpostenplan –ÄrztInnen Vollzeitäquivalent:

Für die OÖG-Krankenanstalten ist auch die Tabelle 3c) und d) miteinzubeziehen. Die Angaben der Tabelle 5c) und d) stellen für das Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum, das Salzkammergut-Klinikum und das Kepler Universitätsklinikum das ärztliche Personal der Abteilung Orthopädie bzw. Konsiliarfachärztinnen und -ärzte für Orthopädie dar.

Krankenhaus	SOLL	IST
Klinikum Freistadt*	0,00	0,00
Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum**	14,50	15,88
Klinikum Rohrbach*	0,00	0,00
Salzkammergut-Klinikum**	8,25	8,35
Klinikum Schärding*	0,00	0,00
Kepler-Universitätsklinikum**	46,20	39,35 ¹⁾
KH Ried	13,50	11,40
Klinikum Wels-Grieskirchen	21,75	18,49
Ordensklinikum Barmh. Schwestern Linz	19,50	19,93
KH Braunau	siehe Tabelle 3c) und d)	
UKH Linz	k. A.	

1) exkl. zugeteilte Ärzte in Allgemein- und Basisausbildung

* Die Tabelle 3c) und d) ist miteinzubeziehen; die Personalangaben für Unfallchirurgie gelten in gleicher Weise für Orthopädie.

** Die Angaben der Tabelle 5c) und d) stellen das ärztliche Personal der Abteilung Orthopädie bzw. Konsiliarfachärztinnen und -ärzte für Orthopädie dar.

Zu Frage 6a) und b):

Die Implantation von Hüftendoprothesen ist an 10 allgemein öffentlichen Krankenanstalten und im UKH Linz möglich. Nach Angabe der Verantwortlichen betragen die Wartezeiten derzeit zwischen 4 und 44 Wochen.

Im Detail werden von den Häusern folgende Wartezeiten angegeben:

- KH Ried: 14 Wochen
- KH der Barmherzigen Schwestern Linz: 30 Wochen
- Klinikum Wels-Grieskirchen: 24 Wochen
- KUK, Med Campus III, Linz: 44 Wochen
- Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum: AGK: 12 Wochen, SK: 8 Wochen (Unterschied durch die vorgehaltene Bettenkapazität für Sonderklassebetten und der damit höheren Verfügbarkeit)
- Klinikum Freistadt: 20 Wochen
- Klinikum Rohrbach: 17 Wochen
- Klinikum Schärding: 14 Wochen
- Salzkammergut-Klinikum: 9 Wochen
- KH Braunau: 4-6 Wochen
- UKH Linz: k. A.

Zu den Fragen 6c) und d):

Dienstpostenplan – ÄrztInnen Vollzeitäquivalent:

Für die Krankenanstalten gilt der Dienstpostenplan von den Fragen 5c) und d).

Zu Frage 7a) und b):

Varizenoperationen sind mit Ausnahme des Ordensklinikums Barmherzige Schwestern Linz an allen allgemein öffentlichen Krankenanstalten Oberösterreichs möglich. In den Sommermonaten (Juni-September) werden in der Regel keine Varizenoperationen durchgeführt, was aufgrund der damit einhergehenden Begleiterscheinungen auch dem